

Weißer Belag auf den Trauben!?

Liebe Besucher,

der weiße Belag auf den Trauben ist feine, weiße Tonerde (Kaolin). Es ist ein ungewohnter Anblick, aber eine gute, ungiftige Methode (auch im Öko-Anbau zugelassen) um dem invasiven Schaderreger Kirschessigfliege (KEF) Einhalt zu gebieten.

Die KEF legt ihre Eier in die Beeren hinein, bevorzugt bei roten Rebsorten, und verursacht dadurch starke Fäulnis. Das hat Auswirkungen auf die Trauben- und Weinqualität (u.a. Essignote) und kann großen Schaden verursachen.

Die KEF ist nicht Teil des heimischen Ökosystems, sondern eingewandert und hat bei uns keine Feinde. Sie kann sich rasant verbreiten, daher soll eine Ansiedlung im Weinberg verhindert werden.

Die weiße Farbe und die feinen Partikel des Kaolins machen eine Besiedlung der Trauben für die KEF unattraktiv. Das Kaolin selbst hat keine Einflüsse auf die Trauben und den späteren Wein.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

